

Robert Schumann

# 3 Lieder für Frauenchor

und Klavierbegleitung op. 43

Bearbeitung

Gus Anton

1) Wenn ich ein Vöglein wär

2) Herbstlied

3) Schön Blümelein

# WENN ICH EIN VÖGLEIN WÄR'

(Unbekannter Dichter)

ROBERT SCHUMANN

Op. 13, Nr. 1

Originalbearbeitung:

Nicht schnell

KLAVIER

First system of the piano introduction, featuring treble and bass staves with a piano (*p*) dynamic marking.

Second system of the piano introduction.

Third system of the piano introduction.

S  
Wenn ich ein Vög - lein wär', und auch zwei Flüg - lein hätt', flög' ich zu

A  
Wenn ich ein Vög - lein wär', und auch zwei Flüg - lein hätt', flög' ich zu

Fourth system of the piano accompaniment, continuing the introduction.

dir, flög' ich zu dir. Weil's a - ber nicht kann sein,

dir, flög' ich zu dir. Weil's a - ber nicht kann sein,

weil's a - ber nicht kann sein, bleib' ich Bin ich gleich

weil's a - ber nicht kann sein, bleib' ich Bin ich gleich

weit von dir, doch im Traum bei dir, und red' mit dir,

weit von dir, bin ich doch weit von dir, bin ich doch im Traum bei dir

und red' mit dir. *p* Wenn ich er - wa - chen tu', bin ich al - lein. *rit.*

und red' mit dir. *p* Wenn ich er - wa - chen tu', bin ich le

Es ver-geht kein' Stund' in der Nacht, da - ze nicht er-wacht

Es ver-geht kein' Stund' in der Nacht, da mein Her - ze nicht er-wacht

und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt, daß du mir viel

und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt, daß du mir viel

*ritard.*

tau - send-mal, tau-send-mal dein Herz ge-schenkt, dein Herz ge-schenkt.

*ritard.*

tau - send-mal, tau-send-mal dein Herz ge-schenkt, dein ge - schenkt.

*ritard.*

HERBOLIND  
(Augustmann)

ROBERT SCHUMANN  
Op. 43, Nr. 2

Chorbearbeitung:  
GUS ANTON

Nicht schnell

S I Das Laub fällt von den

S II Das Laub fällt von den

A Das Laub fällt von den

Nicht schnell

Klavier *p*

Bäu - - men, das zar - te Som - mer - laub. Das Le - ben mit sei - nen  
 Bäu - - men, das zar - te Som - mer - laub. Das Le - ben mit sei - nen  
 Bäu - - men, das zar - te Som - mer - laub. Das Le - ben mit sei - nen

Träu - men zer - fällt in Asch' und Staub, ja, ja, zer - fällt in Asch' und  
 Träu - men zer - fällt in Asch' und ja, ja, ja, ja, zer - fällt in Asch' und  
 Träu - men zer - fällt in Asch' und ja, ja, ja, ja, zer - fällt in Asch' und

Staub. Die Vög - lein im Wal - de san - gen, wie  
 Staub. Die Vög - lein im Wal - de san - gen, wie  
 Staub. Die Vög - lein im Wal - de san - gen, wie

schweigt der Wald jetzt still! Die Lieb' ist fort - ge - gan - gen, kein  
schweigt der Wald jetzt still! Die Lieb' ist fort - ge - gan - gen, kein  
schweigt der Wald jetzt still! Die Lieb' ist fort - ge - gan - gen, kein



Vög - lein sin - gen will, ja, ja, ja, ja, sin - gen will.  
Vög - lein sin - gen will, ja, ja, ja, kein Vög - lein sin - gen will.  
Vög - lein sin - gen will, ja, ja, ja, kein Vög - lein sin - gen will.



*mf* Lie - - be kehrt wohl wie - - - der im  
*mf* Die Lie - - be kehrt wohl wie - - - der im  
Die Lie - - be kehrt wohl wie - - - der im



lie - - ben künft' - gen Jahr, und Al - les kehrt dann  
lie - - ben künft' - gen Jahr, und Al - les kehrt dann  
lie - - ben künft' - gen Jahr, und Al - les kehrt dann



wie - - der, was jetzt ver - klun - gen war. Du  
wie - - der, was jetzt ver - klun - gen war. Du  
wie - - der, was jetzt un - gen war. Du



Win - - ter sei will - kom - - men, dein Kleid ist rein und  
Win - - ter sei will - kom - - men, dein Kleid ist rein und  
Win - - ter sei will - kom - - men, dein Kleid ist rein und





neu. Er hat den Schmuck ge - nom - - - men,

neu. Er hat den Schmuck ge - nom - - -

neu. Er hat den Schmuck ge - nom - - -

*rit.* den Schmuck be-wahrt er treu, den Schmuck be-wahrt er

den Schmuck be-wahrt er treu, den Schmuck be-wahrt er

den Schmuck be-wahrt er treu, den Schmuck be-wahrt er

*rit.*

treu.

treu.

treu.

*rit.*

# SCHÖN BLÜMELEIN

(Robert Reinick)

ROBERT SCHUMANN

Nr. 3

g:

ANTON

*Zart*

S I II

A I II

Klavier

*p*

*3*

Ich

Ich

bin hin - aus - ge - gan - gen des Mor - gens in der

bin hin - aus - ge - gen des Mor - gens in der

Früh', die Blüm - lein tä - ten pran - - gen, ich

Früh' die Blüm - lein tä - ten pran - - gen, ich

sah so schön sie nie. Wagt' eins da - v - zu

sah so schön sie nie. Wagt' eins da - v - zu

pflü - - cken, weil mir's so wohl ge - fiel; doch

pflü - - cken, weil mir's so l ge - fiel; doch

als ich nicht wollt' bü - - cken, sah ich ein lieb - lich

als ich nicht wollt' bü - - cken, sah ich ein lieb - lich

*ritard.*

Spiel.

Spiel.



Schmet - ter - ling' und

Die Schmet - ter - ling' und



Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die

nen, die Kä - fer hell und blank, die





*ritard.*

li - sten wohl - ei - ne gan - ze Stund'.

li - sten wohl - ei - ne gan - ze Stund'.

*ritard.*

This system contains the first vocal entry and piano accompaniment. The vocal lines are in a soprano and alto register. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. The tempo marking 'ritard.' is present at the beginning and end of the system.

This system is primarily piano accompaniment. The right hand plays a continuous eighth-note accompaniment, while the left hand provides harmonic support with chords and moving lines. The tempo marking 'ritard.' is not explicitly shown in this system but is implied from the previous system.

wie sie so er - zei - get ihr

Und wie sie so er - zei - get ihr

This system continues the vocal and piano parts. The vocal lines enter with the lyrics 'wie sie so er - zei - get ihr' and 'Und wie sie so er - zei - get ihr'. The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note accompaniment. The tempo marking 'ritard.' is not explicitly shown in this system.

Spiel die Kreuz und Quer, hat's Blümlein süß  
Spiel die Kreuz und Quer, hat's Blümlein süß ge-



nei - get mit Freuden hin her. Da  
nei - get mit Freuden hin und her. Da



hab nicht ge - bro - - chen, es wär' ja mor - gen  
hab ich's nicht ge - bro - - chen, es wär' ja mor - gen



*ritard.*

tot, und ha - be nur ge - spro - chen: A - du Blüm - lein

tot, und ha - be nur ge - spro - che - du Blüm - lein

*ritard.*

*a tempo*  
*p*

rot! Und Schmet - ter - ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die san - gen mit fro - hen

*a tempo*  
*p*

rot! Und Schmet - ter - ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die san - gen mit fro - hen

*a tempo*  
*pp*

*rit.* *pp*

Mie - nen ei - nen schö - nen Dank, schö - nen Dank.

*pp*

Mie - nen ei - nen schö - nen Dank, schö - nen Dank.

*rit.* *pp*